

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 105 (2014)
Heft: 10

Artikel: Dringlichkeit bewiesen, Lösungsansätze aufgezeigt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-856307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dringlichkeit bewiesen, Lösungsansätze aufgezeigt

Swiss Energy and Climate Summit 2014

Mit der Präsentation eines neuen Verkehrssystems für den effizienten Personentransport von morgen, dem Volocopter, endete der dritte SwissECS am 4. September in Bern. Während zweier Tage diskutierten über 600 Teilnehmende, internationale Referenten und Experten das Konferenzthema «Walk the Talk» und setzten sich mit konkreten Massnahmen für die Umsetzung der Energiewende auseinander.

Mitglieder des Intergovernmental Panel on Climate Change IPCC (Klimarat) präsentierten am SwissECS Auszüge aus dem im Oktober 2014 zu erwartenden Synthese-Klimabericht. Die drei Co-Chairs der Arbeitsgruppen, Thomas Stocker, Professor an der Universität Bern, Chris Field, Direktor des Carnegie Instituts für globale Ökologie an der Stanford Universität, und Youba Sokona, Koordinator des African Policy Centre, traten zum ersten Mal gemeinsam in der Schweiz auf. Sie wiesen nach, dass die Klimaerwärmung tatsächlich stattfindet.

Es brauche ein starkes Engagement, um den Temperaturanstieg zu kompensieren und langfristig auf 2°C zu limitieren.

Aktuelle Materialforschung

MIT-Professor Jeffrey Grossman, der am SwissECS einen Einblick in seine Forschung bot, ist überzeugt, dass wir im Zeitalter des «Material Design» leben. Jedes Atom könne in naher Zukunft genau in die Form gebracht werden, in der es uns am meisten nütze. Der Physiker sieht darin eine grosse Chance, effizient Energie gewinnen zu können. So werde

heutzutage Kohlenstoff zur Energiegewinnung vor allem verbrannt. Verwende man Kohlenstoff hingegen für Solarzellen, könne mit der selben Anzahl Atome ein Vielfaches an Energie erzeugt werden.

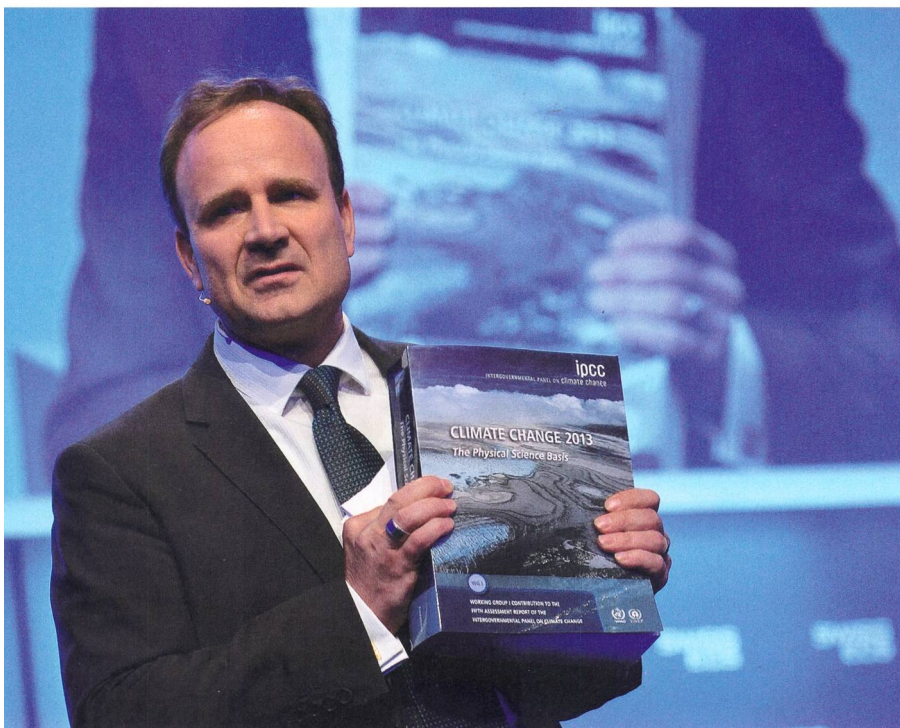
Steigender Energiebedarf

«Wächst die Wirtschaft, nimmt auch der Energiebedarf zu», sagte Barbara Frei, Leiterin des Bereichs «Antriebe und Steuerungen» bei ABB. Um den steigenden Energiebedarf decken zu können und die Umwelt weniger zu belasten, müsse die Energieeffizienz gesteigert werden. Die Maschinenbauingenieurin erklärte, dass die effizienteren Antriebssysteme bereits existieren. Es sei aber schwierig, sie zu verkaufen, da die Unternehmen das Geld für die etwas teureren Motoren zum Teil nicht aufbringen könnten oder wollten.

Ähnlich argumentierte Beat Kappeler in seinem pointierten Referat. «Alle sprechen von Energieeffizienz. Wir müssen uns sinnlose Angewohnheiten wie das Pendeln zur Arbeit über immer längere Strecken abgewöhnen, um das Energieproblem in den Griff zu bekommen.» Der freie Journalist und Kommentator für die «NZZ am Sonntag» kritisierte ausserdem die Regierungen, die die rechtlichen Rahmenbedingungen zu oft ändern und oft einseitig Technologien fördern würden.

Drei Start-ups im Bereich alternative Energiegewinnung und Energieeffizienz konnten sich am SwissECS vorstellen. Stefan Müller, CEO von Glass2energy, präsentierte Farbstoffsolarzellen aus Glas, die an Gebäudefassaden angebracht werden. Als Co-Founder der neuen Firma OsmoBlue Sàrl arbeitet Elodie Dahan an einem Verfahren, das mit einem natürlichen Konzentrationsausgleich zwischen zwei durch eine Membran getrennte Flüssigkeiten erlauben soll, auch geringe Industrieabwärme in Elektrizität umzuwandeln. Das von Christian Deilmann 2011 gegründete Unternehmen Tado vertreibt bereits erfolgreich intelligente Heizungssteuerungssysteme, mit denen Heizkosten und CO₂-Ausstoss deutlich reduziert werden können.

Der nächste SwissECS findet im September 2015 in Bern statt. No



Prof. Nicolas Gruber, ETH Zürich, präsentiert den Klimabericht der Working Group 1 des IPCC.